



Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Antonia Kreitner

Tel.: +49 8158 256-58

Fax: +49 8158 256-6658

a.kreitner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das [Online-Formular auf der Website der Akademie](#) oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 22. Februar 2022.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Angesichts des interaktiven Charakters ist die Teilnehmerzahl begrenzt, sodass kein Anspruch auf Teilnahme besteht.

Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet.

Tagungsgebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

- Bitte geben Sie bei Zoom Ihren Vor- und Nachnamen an (keine Pseudonyme).
- Lassen Sie Ihr Mikrofon grundsätzlich stummgeschaltet und aktivieren Sie dieses nur bei Ihren Wortmeldungen.
- Ihre Wortmeldungen kündigen Sie durch das „Handsymbol“ oder über den Chat an und warten, bis die Moderatorin bzw. der Moderator Sie aufruft.
- Wir freuen uns, wenn Sie während der Veranstaltung Ihr Video grundsätzlich aktiviert lassen. Denn wie Sie die jeweiligen Referentinnen und Referenten sehen möchten, freuen sich umgekehrt auch die Sprecherinnen und Sprecher, ihr Auditorium im Blick zu haben.
- Das Aufnehmen bzw. Mitschneiden der Veranstaltung wie auch der einzelnen Vorträge ist nicht zulässig.
- Das Diskursklima ist von Anstand und gegenseitigem Respekt geprägt.
- Die Akademie für Politische Bildung behält sich auch im Rahmen von Online-Veranstaltungen das Hausrecht vor.

Mit der Einwahl in die Veranstaltung erklären Sie sich mit diesen Regeln einverstanden.

TITELABB.: GLOBUS: ISTOCK / LEONELLO | EU-STERNE: ISTOCK / VANREEEL

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



8-3-22 | 15.02.2022.KRE

Der Brüssel-Effekt

Die EU als leiser Hegemon
des 21. Jahrhunderts?



Online-Tagung via Zoom

25. – 26. Februar 2022

WWW.APB-TUTZING.DE

EINLADUNG

Die Europäische Union hat das Image eines Bürokratiemonsters, das sich oft in kleinem national-egoistischem Streit ergeht. So wird ihr zum einen eine scheinbar sinnlose Regulierungswut attestiert und zum anderen politische Ohnmacht – vor allem dann, wenn es gilt, Krisen Herr zu werden, schnell auf internationale Herausforderungen zu reagieren und insgesamt den Weltmächten außen- und sicherheitspolitisch auf Augenhöhe zu begegnen. Doch werden hiermit ihre Machtfülle und Potenzial unterschätzt.

Vielmehr hat sich die Union in aller Stille zum globalen Taktgeber entwickelt: Sie ist nicht die charismatische Führungsmacht, nicht eine militärische Supermacht, nicht eine diplomatische Gestaltungsmacht, sondern ein ökonomischer und handlungspolitischer Player und vor allem eine regulatorische Großmacht, die das Leben auf dem Globus wesentlich mitgestaltet. EU-Regelungen werden durch Marktmechanismen zu weltweiten Standards und insgesamt erfährt das europäische Rechtsverständnis internationale Geltung: Die EU setzt Kriterien fürs Wirtschaften und Produzieren ebenso wie fürs Konsumieren und zunehmend fürs Zusammenleben. So titelt der Economist, dass die Globalisierung heute eine Europäisierung sei. Und die Rechtswissenschaftlerin Anu Bradford beschreibt mit dem Brussels Effect, wie die EU die Welt regiert.

Ist die EU tatsächlich dabei, die kulturprägende Kraft des 21. Jahrhunderts zu werden? Reicht die normsetzende Wirkung dafür aus, um zum globalen Hegemon zu avancieren? Oder müsste die EU hierfür eben nicht nur der Regulator, sondern auch ein Gestalter mit globalen Ansprüchen werden – was ebenso Innovationen und Produktion in der digitalen Ära einschließt? Scheitern diese „leisen“ Weltmachtambitionen schließlich an der fehlenden außen- und sicherheitspolitischen Hardpower Europas?

Sie sind herzlich eingeladen, diese und weitere Fragen gemeinsam mit unseren Gästen zu debattieren.

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 25. FEBRUAR 2022

- 15.30 Uhr Einwahl in die Tagung
- 15.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Andreas Kalina
Eröffnung:
Europa in der Welt(un)ordnung nach 9/11
- 16.00 Uhr **Was macht eine moderne Weltmacht aus? Kriterien hegemonialer Herrschaft im 21. Jahrhundert**
Prof. Dr. Herfried Münkler
Humboldt-Universität zu Berlin
- 17.00 Uhr **„Weltmacht Europa“: Anspruch, Legenden und Wirklichkeit**
Prof. Dr. Christine Landfried
Universität Hamburg
- 18.00 Uhr Pause
- Abendvortrag und -gespräch**
- 19.30 Uhr **Der europäische Traum**
Dipl.-Ing. Markus Ferber, MdEP
Vize-Präsident der Union Europäischer Föderalisten (UEF), Augsburg/Brüssel

SAMSTAG, 26. FEBRUAR 2022

- Der „Brüssel-Effekt“: Wie die EU heute die Welt reg(ul)iert**
Kurzvorträge und Podiumsgespräch
- 9.00 Uhr **Fallbeispiel I: Binnenmarkt als globaler Einflussfaktor**
Prof. Dr. Walther Michl
Universität der Bundeswehr München
- 9.20 Uhr **Fallbeispiel II: Digitales und Datenschutz**
Dr. Julia Pohle
Forschungsgruppe Politik der Digitalisierung, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- 9.40 Uhr **Fallbeispiel III: Globale Gesundheit**
Dr. Doris Dialer
Attachée, Head of Health & Consumer Affairs, St. Vertretung Österreichs bei der EU, Brüssel
- 10.00 Uhr **Fallbeispiel IV: Umwelt- und Klimaschutz**
Benjamin Görlach
Head Economics and Policy Assessment, Ecologic Institut, Berlin

- 10.20 Uhr Pause
- 10.45 Uhr **Podiumsgespräch**
Dr. Doris Dialer
Benjamin Görlach
Prof. Dr. Walther Michl
Dr. Julia Pohle
Moderation: *Dr. Andreas Kalina*
- 12.00 Uhr Mittagspause
- Der „Brüssel-Effekt“: Strahlkraft europäischen Rechts auf ausgewählte Nachbarstaaten**
- 13.30 Uhr **Das Vereinigte Königreich: trotz Brexit in den Fängen des EU-Rechts?**
Prof. Dr. Christian Schweiger
Technische Universität Chemnitz
- 14.30 Uhr **Schweiz als Quasi-EU-Mitglied? Autonomer Nachvollzug des EU-Rechts**
Prof. Dr. Astrid Epiney
Universität Freiburg – Université de Fribourg
- 15.30 Uhr Pause
- Strahlkraft europäischer Ideale, Narrative und Wertvorstellungen**
- 16.00 Uhr **Europäisches Recht als kulturprägende Kraft?**
Podiumsgespräch mit kurzen Eingangsstatements
Prof. Dr. Dr. h.c. Gertrude Lübke-Wolff
Universität Bielefeld
Prof. Dr. Jürgen Neyer
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Angelika Nußberger
Direktorin der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz, Universität zu Köln
Prof. Dr. Kiran Klaus Patel
Direktor des Projekthauses Europa, Ludwig-Maximilians-Universität München
Moderation: *Dr. Andreas Kalina*
- 17.30 Uhr **Tagungsabschluss**
Dr. Andreas Kalina
- 17.45 Uhr Ende der Tagung